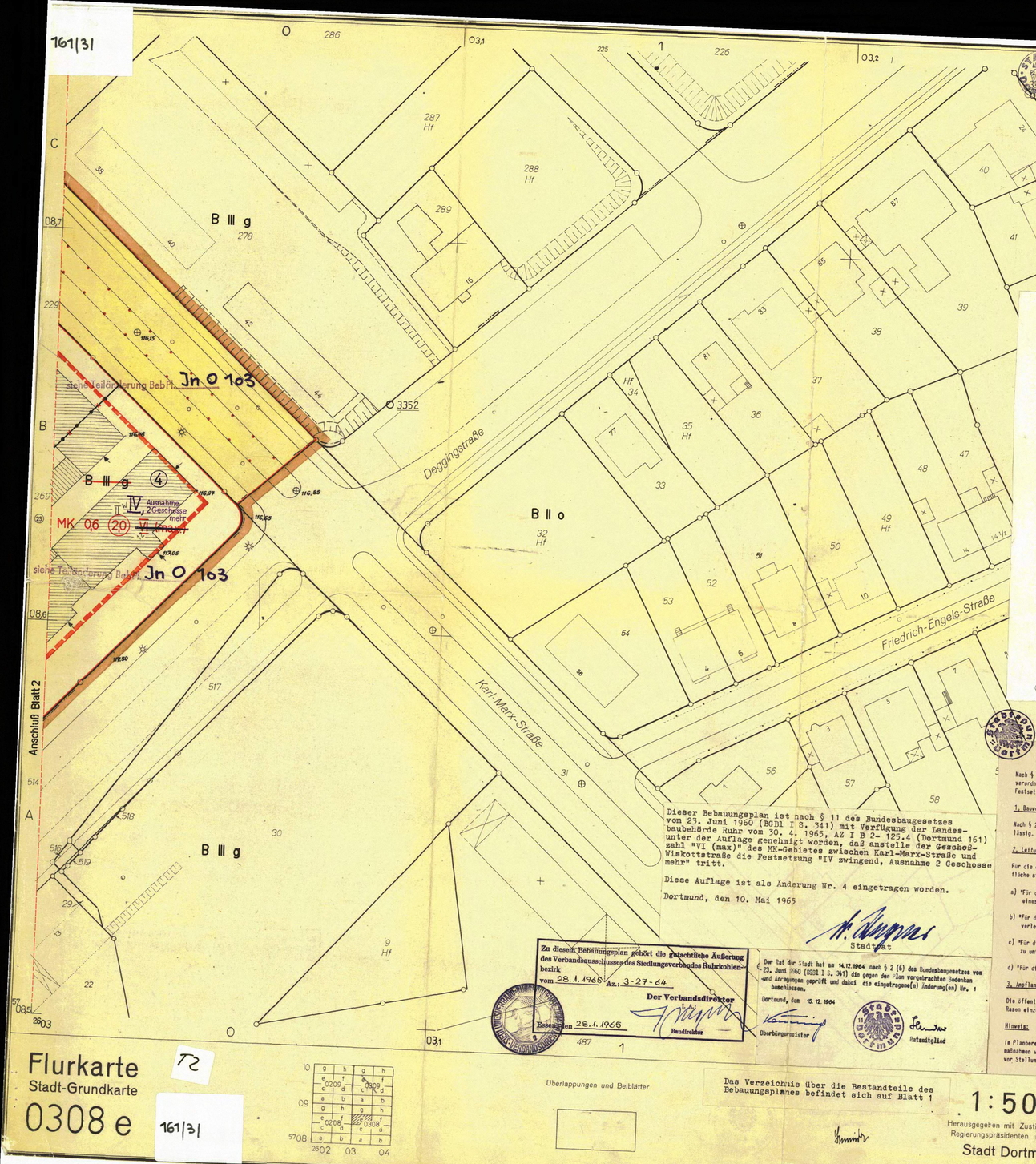
161/31



Dieses Blatt Nr. 3 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 3 Blättern bestehenden Bebauungsplanes 161 und bildet mit ~~dem Blatt~~ 1 und 2 den Blättern der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 20. 4. 1965 nach § 2 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl I S. 341) die Entscheidung vom 14. 12. 1964 über die gegen den Plan vorgebrachten Bedenken und Anregungen teilweise und den Satzungsbeschluß aufgehoben.

Dortmund, den 21. April 1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 20. 4. 1965 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl I S. 341) die gegen den Plan vorgebrachten Bedenken und Anregungen erneut geprüft und dabei die eingetragene Änderung Nr. 2 beschlossen.

Dortmund, den 21. April 1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 20. 4. 1965 die im Bebauungsplan mit der Nr. 3 bezeichnete Ausnahme nach § 31 (1) BBauG und nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan erneut als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 21. April 1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 30. 4. 1965, AZ I B 2- 125.4 (Dortmund 161) zahl "VI (max)" des MK-Gebietes zwischen Karl-Marx-Straße und Wiskottstraße die Festsetzung "IV zwingend, Ausnahme 2 Geschosse mehr" tritt.

Diese Auflage ist als Änderung Nr. 4 eingetragen worden.

Dortmund, den 10. Mai 1965

Stadtrat

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 28.1.1965 Az.: 3-27-64

Der Verbandsdirektor

Bandirektor

Eingegangen 28.1.1965

Der Rat der Stadt hat am 14.12.1964 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die gegen den Plan vorgebrachten Bedenken und Anregungen geprüft und dabei die eingetragene(n) Änderung(en) Nr. 1 beschlossen.

Dortmund, den 15. 12. 1964

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Ergänzende Planfestsetzungen

Nach § 9 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 (BGBl I S. 429) werden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt:

1. Bauweise (§ 9 (1) Nr. 1 b BBauG)

Nach § 22 (4) Baunutzungsverordnung ist außer der offenen bzw. geschlossenen eine andere Bauweise zulässig.

2. Leitungsrechte (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Für die durch Zeichnung und Farbe festgesetzte und mit den Buchstaben (A) bezeichnete Belastungsfläche sind durch Eintragung in das Grundbuch folgende Leitungsrechte zu begründen:

a) "Für die Stadt Dortmund das Recht auf Herstellung, Inbetriebnahme und dauernde Unterhaltung eines Entwässerungskanals."

b) "Für die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen AG das Recht, Versorgungsleitungen zu verlegen und dauernd zu unterhalten."

c) "Für die Dortmunder Stadtwerke AG das Recht, Versorgungsleitungen zu verlegen und dauernd zu unterhalten."

d) "Für die Deutsche Bundespost das Recht, Fernmeldekabel zu verlegen und dauernd zu unterhalten."

3. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und Bindungen für Bepflanzungen (§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG)

Die öffentliche Grünfläche an der Karl-Marx-Straße zwischen Hansbergstraße und Ostpreußenstraße ist mit Rasen einzusäen, mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen und dauernd zu unterhalten.

Hinweis:

Im Planbereich ist ein Luftschutzstollen vorhanden. Bauliche Vorkehrungen oder bauliche Sicherheitsmaßnahmen werden daher erforderlich. Es wird empfohlen, diese mit den örtlichen Luftschutzleiter vor Stellung der Bauantrage abzustimmen.

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude — gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude — öffentliche Gebäude — vorhanden — beheifsmäßig errichtet

II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
M Mansardach
W Walmdach
F Flachdach
P+ Pultdach - Traufe
Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstückgrenze
Topographische Umrißlinie
151,3 Höhenpunkt
Tr. 83,00 Traufenhöhe ü. NN
100 / 110 Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
P Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
13 Nr. des Eigentümerbestandsverzeichnisses
Verkehrsflächenplanung
sonstige Planungen
P geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Nachrichtliche Darstellungen

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max). Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,7 Geschoßflächenzahl
0,4 Grundflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

E Einzelhäuser
Do Doppelhäuser
Hgr Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach
W Walmdach
P+ Pultdach - Traufe
F Flachdach
30° Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Tr. 83,20 Traufenhöhe ü. NN

Flächen

St Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
FGH Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ki Sp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

Sonstige Festsetzungen

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 6 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen

B II o Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 0,7 II g
WR 0,3 0,9 III E

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

EIGENTÜMERBESTANDSVERZEICHNIS

(1) Wenker, Heinrich, Brauerei Kronenburg KG
(2) Dortmunder Union-Brauerei AG
(3) Dr. med. Holterdorf, Anton, Facharzt
(4) Sattler, Carl, Direktor, u. Ehefrau
(5) Köster, Wilhelm, Kaufmann
(6) Schwarz, Julius, Kaufmann
(7) Friederichsen, Fritz, Fabrikant, u. Miteigentümer
(8) Berthold, Otto, Kaufmann, u. Dr. Berthold, Erich, Rechtsanwalt
(9) Dr. med. Risse, Helmut, u. Ehefrau
(10) Ulmer, Fine
(11) Industrie- und Handelskammer
(12) Land Nordrhein-Westfalen
(13) Körner, Elke
(14) Wirth, Hans, Betriksdirektor
(15) Bönning, Karl Wilhelm, Abteilungsleiter
(16) Fa. Munekuhl, Hans, oHG
(17) Bormann, Lydia
(18) Köppel, Karl, Kaufmann
(19) Selle, Hans, Kaufmann, u. Ehefrau
(20) Sofelhuff, Sybille
(21) Wiehörster, Michael u. Konrad, Sabine zu je 1/2
(22) Weiskittel, Heinrich, Rechtsanwalt u. Notar, u. Ehefrau
(23) Fa. Uhde, Friedrich, GmbH
(24) Wiehörster, Hildegard, Erbb.: Fa. Uhde, Friedrich, GmbH
(25) Wiehörster, Hildegard
(26) Wiehörster, Erika
(27) Hüttenhain, Hermann, Industriekaufmann, u. Ww. Angelika
(28) Lücker, Adolf, Architekt, u. Ehefrau
(29) Schulten, Wolfgang, Rechtsanwalt
(30) Schulte, Josef, Prokurist
(31) Geue, Kurt, Dipl.-Ing.
(32) Dols, Lambert u. Kinder

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 6.8.1964

Städt. u. Vers. Rat

Entworfen
Dortmund, den 6.8.1964

Baudezernent — Stadtplanungsamt

Stadtrat — Städt. Vers.-Direktor

Der Rat der Stadt hat am 14. 9. 1964 nach § 2 im Verbindung mit § 8 (2) des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben.

Dortmund, den 15. 9. 1964

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 14. 9. 1964 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 15. 9. 1964

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats von 12.10.1964 bis 12.11.1964 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 13. 11. 1964

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 14.12.1964 nach § 10 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 15. 12. 1964

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung von 30.4.1965 - I B2-125.4 (Dortmund 161) genehmigt worden.

Essen, den 30. April 1965

Landesbaubehörde Ruhr
I. V.
Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 18 vom 7. 5. 1965 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 10. 5. 1965

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtrat

Überlappungen und Beiblätter

Das Verzeichnis über die Bestandteile des Bebauungsplanes befindet sich auf Blatt 1

1:500

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

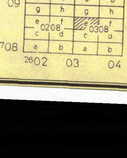
Stadt Dortmund

Vermessungs- und Katasteramt

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0308 e

72

161/31



Beb.-Pl. 161 Blatt 3

1. Ausfertigung

161/3

161/31